
Opel Onstar kann bald auch Zimmer buchen und einen Parkplatz finden

Opel erweitert seinen persönlichen Online- und Service-Assistenten Onstar, über den mittlerweile jeder zweite neu ausgelieferte Wagen der Marke in Europa verfügt. Neu hinzukommen Dienste wie Zimmerreservierung und Parkplatzsuche durch einen der Onstar-Berater. Diese beiden Angebote werden mit dem neuen Insignia im Sommer eingeführt und dann auch für alle Modelle vom Adam bis Zafira verfügbar sein.

Wer künftig beispielsweise im Insignia Grand Sport unterwegs ist, kann ganz einfach von unterwegs ein Hotelzimmer buchen. So finden Autofahrer auch in einer fremden Stadt spontan ohne vorherige Reservierung eine passende Übernachtungsmöglichkeit. Über die blaue Taste kontaktiert der Fahrer den Onstar-Berater. Dieser sucht ein Hotel in der gewünschten Preiskategorie und bucht ein Zimmer. Der Service wird via booking.com ausgeführt, dem nach eigenen Angaben weltweit führenden Hotelreservierungsportal im Internet mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung.

Auch die oft anstrengende Suche nach einem geeigneten Parkplatz hat dank des zweiten neuen Services ein Ende. Onstar-Kunden können das Servicecenter kontaktieren, um nach der nächstgelegenen Parkmöglichkeit zu fragen. Die Adresse schickt das Callcenter dann direkt an das Navigationssystem. Über den Parkplatzdienstleister Parkopedia lässt sich so vorab schon ein geeigneter Platz finden.

Seit etwa eineinhalb Jahren gibt es Onstar. Der Service beinhaltet beispielsweise auch eine automatische Unfallhilfe, eine Fahrzeug-Diagnose, einen Diebstahl-Notfallservice und einen WLAN-Hotspot. Mehr als 21 000 Notrufe sind seit Sommer 2015 bereits im Onstar-Callcenter eingegangen. Über neun Millionen Interaktionen verzeichnete das System bislang – rund die Hälfte über das Smartphone und die „My Opel“-App. Dank der mobilen App lassen sich wichtige Fahrzeugdaten wie Ölstand oder Reifenluftdruck abrufen. Seit dem Start gingen rund 1,2 Millionen Kundenanrufe bei Opel Onstar ein. Die Anzahl der monatlichen E-Mails mit Diagnoseberichten zum Fahrzeug liegt bei über 1,5 Millionen. Opel wird diese in Zukunft durch zeitnahe Diagnose-Warnmeldungen ergänzen. Diese Informationen können auf Kundenwunsch auch direkt an einen betreuenden Opel Händler weitergeleitet werden, der dadurch in die Lage versetzt werden wird, unmittelbar Hilfe anzubieten. Über die Internet-Seite erfolgten 2,3 Millionen Zugriffe auf Onstar.

Opel plant, die Dienste zum Ende des Jahres europaweit in 33 Ländern und mit 23 Sprachen anzubieten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Onstar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Onstar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



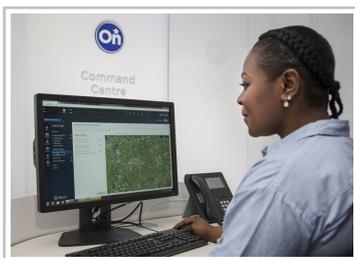
Opel Onstar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Onstar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel-Onstar-Servicecenter im Londoner Stadtteil Luton.

Foto: Opel



Opel Onstar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



„My Opel“-Appr.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Onstar.

Foto: Opel